

Medienmitteilung

Die Technischen Betriebe Vilters-Wangs senken die Strompreise 2025 um bis zu 12 Prozent

Ab dem 1. Januar 2025 senken die Technischen Betriebe Vilters-Wangs (TBVW) die Strompreise für alle Kundinnen und Kunden um 8 bis 12 Prozent. Dies wird durch tiefere Marktpreise für elektrische Energie ermöglicht, obwohl die Netznutzungskosten aufgrund von Investitionen in ein intelligentes Stromnetz und einem Rückgang des Absatzes moderat angestiegen sind.

Für einen durchschnittlichen Haushaltskunden (BFE Kategorie H4) bedeutet dies eine Ersparnis von 2,36 Rappen pro Kilowattstunde oder 8.23 Prozent, was ca. 108 Franken pro Jahr ausmacht. Gewerbekunden (BFE Kategorie C3) profitieren von einer noch höheren Ersparnis von 2.69 Rappen pro Kilowattstunde, was einer Reduktion von 9.68 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Neben den gesunkenen Marktpreisen tragen auch niedrige Kosten für allgemeine Systemdienstleistungen der Swissgrid sowie für die Stromreserve des Bundes zur Preissenkung bei.

Die TBVW bleiben weiterhin bestrebt, ihren Kundinnen und Kunden nicht nur eine zuverlässige Versorgung, sondern auch attraktive Strompreise zu bieten.

Neuheiten – Zeitmodell und Bonus auf Flexibilitäten

Das neue Zeitmodell

Ab dem Tarifjahr 2025 wird zum bestehenden Einheitstarif ein neues Zeitmodell als Standardprodukt für alle Kundengruppen eingeführt. Von Montag bis Freitag gilt für den Netz- und Energiebezug von 05.00 – 09.00 Uhr sowie von 17.00 – 21.00 Uhr ein neuer "Wirkstrom Flex Plus"-Tarif. In den restlichen Zeiten, also tagsüber und am Wochenende, gilt der günstigere Tarif "Wirkstrom Flex".

Das neue Zeitmodell soll zum aktiven Lastenmanagement der TBVW beitragen. Das aktive Lastmanagement zielt darauf ab, das Verteilnetz optimal zu betreiben und auf Veränderungen im Strommarkt, den Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV) sowie das veränderte Verbrauchsverhalten der Kunden zu reagieren.

Alle Endverbraucher können zur besseren Verteilung und Belastung des Netzes beitragen, indem sie in den "5 bis 9"-Zeiten auf hohe Energieverbraucher verzichten. So macht es mit dem neuen Zeitmodell beispielsweise Sinn, die Nutzung von Wasch- und Spülmaschinen tagsüber auf die günstigeren "Flex"-Zeiten zu verschieben. Dadurch hat einerseits der Netzkunde einen Preisvorteil und andererseits werden die Lastspitzen im Versorgungsnetz der TBVW abgeflacht, was wiederum der Netzstabilität dient.

Bonus auf Netz-Flexibilitäten

Kundinnen und Kunden der Verbrauchsgruppe "Haushalt Flex" erhalten neu einen Bonus ausschliesslich auf die Netznutzungstarife "Flex Plus" und "Flex", wenn Sie den TBVW erlauben, ihre Wasserwärmer (Elektroboiler), Wärmepumpen, Batterien (mit PV-Anlage) und E-Ladestationen aktiv zu steuern.

Weitere Auskünfte erteilt:

Thomas Bachofner, kaufmännischer Leiter
081 720 22 01 | thomas.bachofner@vilters-wangs.ch